

Nidda/Ober-Lais Der Ortsbeirat



Ortsvorsteher:

Armin Auth
Gartenstraße 25a
63667 Nidda
Tel.: 06043/4997
E-Mail: Armin.Auth@web.de

An:

Magistrat der
Stadt Nidda
(per E-Mail: v.bach@nidda.de und s.bast@nidda.de)

Alle Ortsbeiratsmitglieder per E-Mail

Aushang

Ober-Lais, den 04.06.2016

Protokoll der 2. öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 31.05.2016 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Ober-Lais

Anwesende:

Neue Ortsbeiratsmitglieder:
Auth, Armin (Ortsvorsteher)
Nies, Helgo (stv. Ortsvorsteher)
Noll, Bernd
Vonderheid, Jürgen
Nies, Fred
Klehm, Ulrich
Reichel, Dennis

Entschuldigt:
Rinker, Marco

Gäste:
Schrank, Rudolf
Fischer, Christopher (Jugendclub)
Reutzel, Michell (Jugendclub)

Ersatzpersonen:
Adam, Ralf (Schriftführer)
Dworschak, Günther
Nies, Anja

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ortsbeirates
3. (neu 4.) Bericht von der Ortsvorsteherkonferenz vom 25.05.2016
4. (neu 5.) Allgemeiner Informations- und Erfahrungsaustausch der Ortsbeiratsmitglieder
5. (neu 6.) Planung der Veranstaltung „Helferfeier“ am 17.06.2016 im Gasthaus Appel
6. (neu 7.) Aktualisierung unserer Homepage „www.ober-lais.de“ mit aktuellen Bildern
7. (neu 8.) Neugestaltung unseres Briefkopfes „Ortsbeirat Ober-Lais“ mit neuem Wappen
8. (neu 9.) Informationen des Ortsvorstehers
9. (neu 10.) Verschiedenes

Zu Punkt 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung:

Armin Auth eröffnet um 20:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Anträge zur Tagesordnung gingen nicht ein. Aus Aktualitätsgründen und Reaktion auf das eingegangene Schreiben der oberen Naturschutzbehörde bez. dem Standort des Jugendtreffs (B-Planverfahren) wurde der Punkt Jugendtreff/Bauwagen als neuer Punkt 3 in die Tagesordnung aufgenommen. Alle weiteren Punkte der Tagesordnung verschieben sich um 1 nach hinten. Der Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 2 Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ortsbeirates:

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Der Ortsvorsteher gab an, dass künftig eventuelle Einwände unmittelbar nach Erhalt des Protokolls schriftlich eingebracht werden sollen.

Zu Punkt 3 Jugendtreff / Bauwagen:

Ortsvorsteher Armin Auth gab einleitend ein kurzes Resümee um dieses Thema während der vergangenen Jahre, um alle OB-Mitglieder in das Thema und dessen Problematik einzuweisen.

Die obere Naturschutzbehörde lehnt den gewünschten Standort im Bereich des jetzigen Bauwagens ab und verweist auf alternative Standorte am Sportplatz bzw. am Spielplatz. In einer allgemeinen Diskussion der Versammlung wurde jedoch deutlich, dass diese Standorte u.a. aus nachstehenden Gründen nicht in Frage kommen und deshalb einstimmig abgelehnt wurden:

Standort Sportplatz:

- a. Die Entfernungsdarstellung der oberen Naturschutzbehörde zum Sportplatz ist nicht korrekt, denn sie berücksichtigt nicht ausschließlich die tatsächlich nutzbaren Wege und lässt den Ortsteil Unter-Lais völlig ohne Berücksichtigung. Die größte von den Jugendlichen zurückzulegende Entfernung aus Unter-Lais betrage sogar 1,8 km.
- b. Beide Zufahrten zum Sportplatz sind unbeleuchtet und die in völliger Dunkelheit zurückzulegende Distanz beträgt mindestens 400 m. Damit ist ein enormes und nicht hinzunehmendes Sicherheitsrisiko verbunden (Unfallgefahr, Schutzlosigkeit etc.).
- c. Der Weg zum Sportplatz ist steil, es sind zwischen 34 und 72 Höhenmeter vom Ort zu überwinden. Diese Steile und der fehlende Winterdienst bergen weitere, nicht akzeptable Unfallgefahren (Glätte, Rutschgefahr).

- d. Direkt unterhalb des Sportplatzes befindet sich das Naturschutzgelände der Naturschutzgruppe Ober-Lais (ehemals NABU). Die auf diesem Gelände angelegten und beanspruchten Habitate würden gestört werden und Schäden davon tragen. Es besteht die Gefahr, dass Naturschutz-Arbeiten vieler Jahre zunichte gemacht werden
- e. Unweit befindet sich der Grillplatz, der bereits zu Konflikten mit nahegelegenen Anwohnern aufgrund von Lärmbelästigung führte. Da viele der Jugendlichen motorisiert sind (Roller), birgt die Zu- und Abfahrt zum Sportplatzgelände bereits weiteres vorhersehbares Konfliktpotenzial mit den sensibilisierten Anwohnern.

Standort Spielplatz:

- a. Die unmittelbare und mittelbare Nähe zu Anwohnern sorgte bereits im Vorfeld (nur bei Erwähnung dieser Möglichkeit) zu Protesten aufgrund der zu erwartenden Lärmbelästigung. Darüber hinaus würde die Lage des Spielplatzes im Laisbachtal den Schall in Richtung Dorf reflektieren.
- b. „Generationenkonflikt“: Der Spielplatz ist Kindern bis 12 Jahre vorbehalten. Die unmittelbare Nachbarschaft der Jugendlichen birgt Konfliktpotenzial und es steht zu befürchten, dass die jüngeren aus Angst vor den „Großen“ den Spielplatz nicht mehr aufsuchen möchten.
- c. Die Jugendlichen sind z. T. 16 Jahre und älter. Rauchende Jugendliche in der Nähe des Kinderspielplatzes können kaum eine Spielatmosphäre für die Kleinen darstellen. Überdies stehen Gesundheitsgefahren für die Kleinen aufgrund weggeworfener Zigarettenkippen zu befürchten.

Zu Punkt 4 (neu)

Bericht von der Ortsvorsteherkonferenz vom 25.05.2016:

A) Armin Auth berichtete von der Ortsvorsteherkonferenz und gab bekannt, dass des Stadtteilen pro Einwohner ein jährliches Stadtteilbudget von 5 € pro Einwohner zur Verfügung gestellt werden. Für Ober-Lais mit knapp 660 Einwohnern stehen aus dem Stadtteilbudget somit rund 3300 € zur Verfügung, die jedoch nicht für Investitionen ausgegeben werden dürfen, noch über mehrere Jahre angespart werden können. Vielmehr sollen anderweitig anfallende Kosten für das Stadtteil damit beglichen werden. Handlungsempfehlungen hierzu werden dem Ortsbeirat noch von der Stadt Nidda zur Verfügung gestellt.

Nach Mehrheitsbeschluss des OB für die Verwendung können entsprechende Rechnungen mit dem Vermerk „Stadtteilbudget Ober-Lais“ z.H. Herrn Lars Schmidt bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Folgende Verwendungen des Stadtteilbudgets wurden einstimmig beschlossen:

Blumenwiesen Dorfeingänge und Blumenschmuck Bullenstall:
Es wird Samen eingekauft (Ulrich Klehm) und die Rechnungen/Quittungen bei der Stadt eingereicht. Das gleiche gilt für die gekauften Blumen am Bullenstall (Anja Nies).

Die Helferfeier am 17.06.16 im Gasthaus Appel wird über das Stadtteilbudget bestritten.

B) Geburtstagspräsente für ältere Einwohner: Jubilare mit einem 70. oder 75. Geburtstag erhalten ein Glückwunschsreiben von der Stadt 80. oder 85. Geburtstag werden von Ortsbeirat/Ortvorsteher besucht. Als Präsent wird jeweils ein Gutschein des Gewerbevereins Nidda überreicht. 90./95./100. und weiteren ‚runden‘ Geburtstagen werden vom Bürgermeister/1. Stadtrat und dem Ortsvorsteher besucht.

Jubilare mit anderen (nicht ‚runden‘ Geburtstagen erhalten eine Glückwunschkarte von der Stadt.

Die Richtlinien zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen vom 23.12.2014 wurden von der Stadt ausgegeben.

C) Allgemeine Information: Schulungen für (neue) OB-Mitglieder
Es ist möglich, dass Tagesseminare in Frankfurt belegt werden können. Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Podolski von der Stadtverwaltung in Verbindung. Sie erhalten dann die nötigen Kontaktadressen.

Zu Punkt 5 (neu)

Allgem. Informations- und Erfahrungsaustausch der OB-Mitglieder:

Es wurde festgehalten, dass alle OB-Mitglieder nach einem Mehrheitsbeschluss im Ortsbeirat diesen Beschluss auch nach außen mit vertreten (kein „Gegeneinander arbeiten“ und damit mögliche Behinderungen des Mehrheitsbeschlusses).

Anträge können jederzeit an den OV schriftlich herangetragen werden, die dann auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden.

Zu Punkt 6 (neu)

Planung der Helferfeier am 17.06.2016 im Gasthaus Appel:

Die Feier wird über das Stadtteilbudget bestritten (siehe Punkt 4/1./b) Ortsvorsteher Auth verteilte Einladungen mit Essens-Vorbestellungen. Die ausgefüllten Vorbestellungen sind bis zum 10.06.2016 an A. Auth einzureichen.

**Zu Punkt 7
(neu)**

Aktualisierung unserer Homepage „www.ober-lais.de“ mit aktuellen Bildern:

Dennis Reichel nahm Fotos von den neuen Ortsbeiratsmitgliedern (und den Ersatzpersonen) auf, um unsere Website damit zu aktualisieren.

Die Vereinsvertreter prüfen die vorhandenen Einträge auf Aktualität und teilen Änderungswünsche Dennis Reichel mit.

**Zu Punkt 8
(neu)**

Neugestaltung unseres Briefkopfes „Ortsbeirat Ober-Lais“ mit neuem Wappen:

Es wurde angedacht, die Word-Vorlagen und Schreiben des Ortsbeirates Ober-Lais mit einem neuen Briefkopf zu versehen. Insbesondere soll das bisher integrierte Wappen der Kernstadt durch ein eigenes, noch zu entwerfendes Wappen/Logo für den Ortsteil Ober-Lais ersetzt werden.

Hiermit werden die Verantwortlichen der Stadt gebeten, zu prüfen, inwieweit dies zulässig ist, was dabei zu beachten ist sowie uns die entsprechende Gesetzeslage dazu mitzuteilen.

**Zu Punkt 9
(neu)**

Informationen des Ortsvorstehers:

Der Ortsvorsteher hatte keine aktuellen Informationen unter diesem Punkt bekannt zu geben.

**Zu Punkt 10
(neu)**

Verschiedenes:

a. Ruhebänke auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof sind derzeit die Möglichkeiten zum Ausruhen für ältere Einwohner oder Einwohner mit Behinderungen begrenzt, es steht nur eine Bank im oberen Friedhofsteil zur Verfügung.

Nach einstimmigem Beschluss bitten wir die Stadt, zwei weitere Bänke zur Verfügung und im unteren Friedhofsteil aufzustellen. Die laufende Pflege übernehmen dann ehrenamtliche Helfer.

b. Ausbesserung der geschotterten Ortsberingwege

Die geschotterten Ortsberingwege entlang des Laisbachverlaufs weisen erhebliche Schlaglöcher und damit Unfallgefahren auf. Nach einstimmigem Beschluss wird die Stadt Nidda um Abhilfe gebeten. Dies sollte nicht mit einem einfachen „Ausfüllen“ der Löcher mit Schotter geschehen, da sich dieser in kürzester Zeit wieder herausfährt. Vielmehr sollte der Schotterbelag abgetragen und komplett neu verdichtet werden.

c. Ausbesserung der Schlaglöcher im Diehlmannsweg / Unter-Lais

Der Diehlmannsweg im Ortsteil Unter-Lais weist Schäden in der vorhandenen Teerdecke auf. Es besteht besonders für ältere Einwohner mit Gehhilfen (Rollatoren) eine erhöhte Unfallgefahr. Es wird um Abhilfe durch die Stadt Nidda gebeten. (Beschluss einstimmig)

d. Meldung von Unfallgefahren

Stellen mit potenziellen Unfallgefahren können fotografiert und per E-Mail direkt an die Stadtverwaltung, Herrn Bonarius vom Ordnungsamt bzw. Herrn Füller vom Bauamt) gemeldet werden.

e. Grenzwanderung

Es wurde vorgeschlagen, (eventuell im nächsten Jahr) eine Grenzwanderung rund um die Gemarkungsgrenzen von Ober-Lais durchzuführen. Nähere Einzelheiten dazu wurden noch nicht besprochen.

f. Laisbachböschung ausmähen

Die Böschung am Bachlauf der Laisbach ab dem östlichen Ortseingang ist derart mit Gras zugewachsen, dass eine erhöhte Staugefahr bei starken Regenfällen besteht. Nach einstimmigem Beschluss wird explizit auf die akute Hochwassergefahr hingewiesen und um Abhilfe gebeten.

g. Ortsbegehung

Der Ortsbeirat trifft sich am 07.06. 2016 um 19:00 Uhr am Bürgerhaus zu einer Ortsbegehung von Ober-Lais. Zu diesem Termin werden keine gesonderten Einladungen mehr versandt.

h. Nächste Ortsbeiratssitzung

Für die nächste öffentliche Ortsbeiratssitzung wurde Montag, der 11. Juli 2016 um 20:00 im Bürgerhaus festgelegt.

Ralf Adam
Schriftführer

Armin Auth
Ortsvorsteher